DGD-Förder-Stiftung

Ruanda-Projekte

Medizinische Weiterbildung · Projekt 11

JAHRGANG/NUMMER
2014/7

Danke schön und alles Gute für Edelgard Meyke

Frühchenstation 2009

überfülltes Frühchen-zimmer 2011

Frühchenstation heute

BANKVERBINDUNG
DGD-Förder-Stiftung
Kto. 1 014 045 011
BLZ 350 601 90
KD-Bank Dortmund

IBAN:
DE85 3506 0190 1014 0450 11
BIC: GENODED1DKD

Bitte Projekt-Nr. 11 *(Medizinische Weiterbildung)* angeben.

Liebe Freunde & Unterstützer,

herzlichen Dank für Ihr Interesse am medizinischen Projekt in Ruanda. Lassen Sie sich mit hineinnehmen in die aktuelle Situation.

Danke Edelgard Meyke

Wir **danken** Frau Meyke herzlich für ihren außergewöhnlichen Einsatz als Projekt-Koordinatorin am Krankenhaus in Kibogora – in der Zeit von März 2012 bis Ende 2013. Für ihren weiteren Weg in Ruanda – beruflich und privat – wünschen wir ihr Gottes Segen!
Die Einsätze der Ärzte werden nun in Marburg geplant und die Absprachen mit einem ruandischen Arzt und einer Krankenschwester getroffen.

Aktuelles aus dem Krankenhaus Kibogora

Dankbar ist das Kibogora Krankenhaus für die **Erweiterung der Frühchen-station**. Im Jahr 2007 wurde diese Station eröffnet, die Räumlichkeiten waren aber schon sehr schnell zu eng. Im Dezember 2013 konnte die Station deutlich erweitert werden, so dass heute bis zu 16 Frühchen professionell dort versorgt werden können.

Auch ein **Palliativ Care** (**Sterbebegleitung**s-) Projekt nimmt Strukturen an und läuft sehr gut an. Damit Sterbende nicht nur im Krankenhaus, sondern auch regelmäßig zuhause besucht und begleitet werden können, müsste aber eine weitere Vollzeitkraft eingestellt werden, deren Finanzierung derzeit noch offen ist. Auch beim Einkauf von Medikamenten kommt es leider immer wieder zu finanziellen Engpässen.

Im Frühjahr 2014 konnten Verbesserungen durch die Neugestaltung des Operationsbereiches umgesetzt werden. Zusätzliche **OP-Kapazitäten** wurden geschaffen, es gibt nun z. B. getrennte Räume für Ultraschall und Magenspiegelung und eine ambulante chirurgische Sprechstunde wurde eingeführt.

In den nächsten 5 Jahren soll ein neuer **Entbindungsbereich** entstehen und es werden entsprechende Weiterbildungen des Personals im Bereich Geburtshilfe/Kinderheilkunde angestrebt, da immer mehr Frauen mit Schwangerschaftskomplikationen zum Krankenhaus kommen. Derzeit ist noch offen, ob die Finanzierung des Projekts zustande kommt.

Auch werden aktuell **Behandlungsprotokolle** eingeführt, die einen nennenswerten Beitrag dazu leisten können, mit den gegebenen Möglichkeiten (vorhandene diagnostische Hilfsmittel/Medikamente) das Beste für den Patienten zu erreichen.

Weiterhin hohen Bedarf gibt es für Schulungen z. B. in Wundversorgung - auch für Auszubildende der Krankenpflege -, Fortbildungen für Krankenschwestern/ Physiotherapeuten, praktische **Ärzteweiterbildung** (Bereiche Chirurgie, Orthopädie und Notfallmedizin). Diese Bedarfe möchten die Teams der DGD-Förder-Stiftung bei ihren nächsten Einsätzen gezielt aufgreifen.

Für weitere Informationen, Anregungen und Ideen können Sie uns gerne kontaktieren:

DGD-Förder-Stiftung (DGD—Deutscher Gemeinschafts-Diakonieverband)
Stresemannstraße 22, 35037 Marburg,
Tel. 06421 188-181, E-Mail: foerderstiftung@dgd.org

Einsätze von DGD-Teams im Herbst/Winter 2014

Wie bereits in den letzten Jahren entsenden wir in 2014 wieder Einsatzteams mit insb. den Schwerpunkten **Chirurgie und Orthopädie**. Die DGD-Teams sind interdisziplinär zusammengestellt, neben Ärzten der o. g. Fachrichtungen werden sie in diesem Jahr ergänzt durch eine OP-Krankenschwester, eine Ergotherapeutin und eine Hebamme.

Wesentliches Ziel der Einsätze im chirurgischen Bereich ist es, gemeinsam mit den einheimischen Ärzten solche Operationen durchzuführen, die sie auch alleine wiederholen können und für die sie darüber hinaus die Nachbetreuung der Patienten gewährleisten können. Außerdem sind Fortbildungen im Bereich **Wundmanagement und Instrumenten-Sterilisation** geplant.

Erstmals ist es uns gelungen, **zeitlich aufeinanderfolgende Teams** zusammenzustellen. Insgesamt drei Teams werden von **Mitte September bis Ende November** jeweils für 2 Wochen vor Ort sein und eng miteinander in Kontakt stehen. Dies gewährleistet eine hohe Kontinuität in der Fortbildung der einheimischen Ärzte, aber auch in der Betreuung der Patienten.

Darüber hinaus arbeiten wir vor Ort sowie in der Nachbetreuung eng mit den Ärzten anderer Entwicklungshilfeorganisationen zusammen, die sich in Kibogora engagieren, so u. a. mit Ärzten aus den USA, um die **Nachhaltigkeit unserer Einsätze** zu verstärken.

Zur **Vorbereitung** der Einsätze und Ziele hat am 18. Juli 2014 ein gemeinsames **Treffen der Teams** in unserem Krankenhaus Sachsenhausen, Frankfurt, stattgefunden. Im Mittelpunkt stand hierbei die Frage, wie die Einsätze inhaltlich aufeinander abgestimmt werden können und eine bestmögliche Übergabe und Kommunikation der Teams untereinander stattfinden kann.

Ein Nachtreffen der Teams und eine gemeinsame Auswertung der Erfahrungen ist für Anfang des Jahres 2015 geplant.

Vorbereitungstreffen der Ärzteteams am 18.07.2014

Containertransporte mit Spendengütern

Zwei Container wurden bereits mit benötigten Ausstattungen/Gerätschaften und Versorgungsmaterial (z. B. für den OP-Bereich) für das Kibogora Krankenhaus beladen und stehen bei unseren niederländischen Partnern zum Versand bereit. Zoll- und Transportangelegenheiten werden zzt. noch geklärt. Wir möchten uns bei allen Spendern sehr herzlich für ihre Unterstützung bedanken!

Foto: David Vogt

Konkrete Hilfe - Schenken Sie Zukunft

Durch die Einsätze 2014 und den anstehenden Containertransport werden die eingegangenen Spenden zeitnah aufgebraucht sein und wir freuen uns sehr über weitere **Unterstützung**, damit auch **zukünftige Einsätze** möglich werden.
Unsere Einsatzteams und Partner vor Ort in Ruanda sind engagiert, um den Menschen eine deutlich verbesserte medizinische Versorgung anzubieten. **Für Ihre Hilfe wären wir sehr dankbar.**

Herzliche Grüße

Annette Gerlach & Silvia Muth
(Vorstand der DGD-Förder-Stiftung)

Stephanie Dreher
(Projektkoordinatorin)